

# Kastl landet zwei knappe Siege

**Stromausfall, Wartezeit und dann ein hochspannender Wettkampftag: Der Heimkampf der Kastler Sportschützen zehrt an den Nerven.**

**Kastl.** (rwo) Die Gewehrschützen von Hubertus Kastl hatten zum Heimkampf in der 2. Bundesliga geladen. Alles war bestens für den Wettkampftag vorbereitet, die Mannschaften von Post SV Plattling, Singoldschützen Großaitingen sowie SV Buch am Buchrain waren trotz der schlechten Witterung pünktlich eingetroffen. Womit jedoch niemand gerechnet hatte: Eine Stunde vor Wettkampfbeginn herrschte aufgrund des Orkantiefs plötzlich großflächiger Stromausfall. Auf der komplett elektronischen Schießanlage lief nichts mehr, alles drohte zu scheitern.

Nach mehreren Stunden ohne Strom sah man zum Glück wieder Licht am Horizont. Die rund 120 Zuschauer nahmen kurzerhand wieder ihre Plätze im Schießstand ein und bekamen noch einen grandiosen Wettkampftag mit einem abschließenden Herzschlagfinale geboten.

In der Auftaktpartie gegen Singoldschützen Großaitingen landete Kastl einen umkämpften 3:2-Sieg. Die Ergebnisse (Kastl zuerst): Maria Kausler – Myriam Brühwiler 395:390, Christine Schachner – Barbara Bleicher 392:389, Lukas Haberkorn – Dominik



„Man of the Match“: Lukas Haberkorn setzte sich mit einer 10,3 im fünften Stechschuss glücklich durch und bescherte seiner Mannschaft so einen Doppelerfolg.

Mayer 382:385, Michael Buchbinder – Elmar Beutmüller 389:384, Simona Bachmayer – Melanie Pfeuffer 383:388.

Das „Abendduell“ gegen den starken Aufsteiger Buchenlaub Buch am Buchrain wurde zu einem Krimi. Am Ende musste der Gewinner über ein Stechschießen ermittelt werden. Nach einem Herzschlagfinale siegten die Kastler glücklich mit einem

Zehntelmillimeter Unterschied mit 3:2.

Die Ergebnisse (Kastl zuerst): Maria Kausler – Michael Podolak 392:398, Christine Schachner – Sophie Gerg 395:386, Michael Buchbinder – Franziska Rauch 392:384, Sandra Raps – Adrian Gärtner 384:391, Lukas Haberkorn – Nicole Lainer 386:386 (Stechen im fünften Schuss: 10,3 Kastl, 10,2 Buch).

Zwischen den beiden Partien der Heimmannschaft wurden auch die weiteren Begegnungen des Tages ausgetragen.

Nach einem packenden Wettkampf bezwang Post SV Plattling Buchenlaub Buch mit 3:2. Die Partie zwischen Singoldschützen Großaitingen und Post SV Plattling endete klar mit 5:0 zugunsten der Oberbayern.

## Kegeln

### Regionalliga Herren

**SKC GH SpVgg Weiden II – Heideck 5:3 (3213:2966)**  
Der SKC Gut Holz SpVgg Weiden II hat die Kurve gekriegt und nach drei Niederlagen in Folge mit einem Heimsieg über Auf geht's Heideck den Anschluss an das obere Tabellenmittelfeld herstellt. Nach zähem Beginn, die Gäste aus Mittelfranken führten mit 2:0 und 71 Holz Vorsprung, drehten die Gastgeber im Mitteldurchgang das Spiel. Stefan Schmucker (542:514 gegen Raphael Amis) und Marco Gesierich (540:511 gegen Martin Pahl) brachten die Hausherren ins Match zurück. Mit nur noch 14 Holz Vorsprung ging man in den Schlussdurchgang, in dem sich Thomas Schmidt mit 4:0-Satzpunkten gegen Richard Müller durchsetzte. Dass Müller mit Kreislaufproblemen auf der dritten Bahn aufgeben musste, spielte dabei keine entscheidende Rolle mehr, denn Schmidt hatte zu diesem Zeitpunkt den knappen Rückstand alleine schon in einen deutlichen Vorsprung umgewandelt. Schlussendlich holte Schmidt, da Müller nach 66 Wurfabbruch, sage und schreibe 301 Holz. Unerheblich, dass im Paralleldurchgang Dennis Greupner, der ab dem 91. Wurf an Uwe Waldmann übergab, in der Gesamtabrechnung 40 Zähler und den Mannschaftspunkt abgeben musste.

**Einzelresultate:** Simon Wilde – Michael Schröder: 538:565 – Satzpunkte: 1:3 – Mannschaftspunkte: 0:1; Tobias Lobinger – Matthias Wurm: 517:561 – 1:3 – 0:2; Stefan Schmucker – Raphael Amis: 542:514 – 2:2 – 1:2; Marco Gesierich – Martin Pahl: 540:511 – 2:2 – 2:2; Thomas Schmidt – Richard Müller (Abbruch Müller nach 66 Wurf): 572:271 – 4:0 – 3:2; Dennis Greupner/Uwe Waldmann: 399+105:544 – 2:2 – 3:3. **Kegelpunkte:** 3213:2966 – **Voll:** 2148:2043 – **Abbräumen:** 1065:923 – **Satzpunkte:** 12:12 – **Mannschaftspunkte:** 5:3

## Knapper Sieg für HC-Damen

**Weiden.** (löw) Die Handballerinnen des HC Weiden siegten in einer engen Partie bei der SG Regensburg II mit 24:23. Der HC bewahrte sich damit die weiße Weste und liegt mit den ebenfalls verlustpunktfreien Mannschaften aus Altdorf und Oberviechtach im oberen Tabellenbereich.

Abgesehen von einer kurzzeitigen 3:2-Führung für die SG lag Weiden zunächst vorne und verschaffte sich bis zum 7:10 ein kleines Polster. Dann wurde der Gastgeber stärker und führte zur Halbzeit mit 14:13. Ilona Rath-Lux kümmerte sich in den zweiten 30 Minuten um die SG-Spielmacherin, wodurch den Angriffen des Gegners der Schwung genommen wurde. Eine Zeitstrafe sowie ein vergebener Siebenmeter der SG waren das Signal für die Gäste, das Spiel an sich zu reißen. Weiden ging in Führung und gab sie bis zum Schluss nicht mehr aus der Hand. Mit Tabellenführer Oberviechtach kommt am 4. November ein Titelaspirant nach Weiden, den man unter anderem aus der letzten BOL-Saison gut kennt.

Es spielten: Bräunlein (Torfrau), Eichinger, Häring (1), Häuber (2), Hermann (1), N. Rittner (1), T. Rittner (7/1), Rath-Lux (5), Röhr, Ruhland, Schlosser (7/1), Venzl.



### Kevin Kaiser auf Platz zwei bei „Süddeutscher“

**Weiden.** (sbo) Bei der süddeutschen Judo-Meisterschaft in Pforzheim erzielte Kevin Kaiser vom TB Weiden ein Top-Ergebnis. Auf der höchsten Meisterschaftsebene der U15 holte sich der Weidener den Vizetitel. Im ersten Kampf gegen den württembergischen Meister Daniel Paulsin siegte der TB-ler mit Armhebel und zwang seinen Gegner zur Aufgabe. Danach sicherte sich Kaiser gegen den badischen Vizemeister David Malyy einen Haltegriff-Sieg. Im Kampf um den

Einzug ins Finale stand ihm Maxim Koserog gegenüber. Der Bamberger vom Post-SV musste sich mit einer knappen Punktniederlage geschlagen geben. Im Finale hatte der amtierende bayerische Meister Maxim Gusselnikov von Jahn Nürnberg nach Punkten die Nase vorn. Mit der Silbermedaille erzielte Kevin Kaiser sein bislang bestes Ergebnis in seiner noch jungen Judo-Laufbahn. Mit am Start war Vereinskamerad Mark Nagiba, der jedoch frühzeitig ausschied. Bild: sbo

## SVN-Damen verlieren 1:3

**Tore:** 0:1 (10.) Teichmann, 1:1 (80.) Kohl, 1:2 (84.) Teichmann, 1:3 (85.) Bankl

Die Landesliga-Fußballerinnen des SV Neusorg kassierten gegen den SV Veitshöchheim eine etwas überraschende 1:3 (0:1)-Heimniederlage. Nach dem frühen Rückstand bemühte sich der Gastgeber, um ins Spiel zu kommen. Es wurden bis zur Halbzeit gute Chancen vergeben. Nach dem Wechsel störte der SVN den Gegner früher, aber selbst nach dem Ausgleich blieb der Gast unbeeindruckt. Mit zwei Toren in der Schlussphase verbuchte Veitshöchheim alle Punkte für sich. Der Gästesieg war verdient, da der SVV mehr Leidenschaft und Siegeswillen zeigte als die Neusorger Frauen, die ihre zweite Niederlage in Folge quittieren mussten.

## Basketball

### ■ Hamm Baskets

(loj) Zwei Siege und eine Niederlage lautete zuletzt die Bilanz der Hamm-Jugendteams. Die männliche U14 landete einen 53:32-Heimsieg gegen Sulzbach, während die weibliche U16 mit 58:68 gegen die DJK Neustadt unterlag. Die männliche U16 gewann gegen den TV Amberg mit 78:71.

## Fußball

### Toto-Pokal: Halbfinale ausgelost

**München.** Die Halbfinalpaarungen im Bayerischen Toto-Pokal stehen fest. Der Titelverteidiger 1. FC Schweinfurt 05 empfängt den FC Memmingen. In der zweiten Partie stehen sich der Sieger der Begegnung SpVgg Bayreuth/TSV 1860 München und der TSV 1860 Rosenheim gegenüber. Die Halbfinals werden am 11. April 2018 ausgetragen.

### Schiedsrichter

Am Montag, 6. November, um 19.30 Uhr findet die monatliche Pflichtversammlung im Schützenhaus in Weiden statt. Um 18 Uhr ist der alljährliche Gedenkgottesdienst in der St. Sebastian-Kirche in Weiden mit Pfarrer Alfons Forster.

## Tischtennis

### ■ SV Immenreuth

(jlr) Die 1. Mannschaft sorgte beim Doppelstart in der 2. Bezirksliga für zwei überraschende Auswärtssiege. Der Schlüssel zum Erfolg waren jeweils die Doppel. Zunächst ging es zum TV Nabburg. Dort startete der SVI mit drei Doppelsiegen von Peter Kraus/Wolfgang Schmid, Sebastian Thurn/Daniel Heining und Bernhard Michl/Fabian Brunner. In den Einzeln zeigte sich Sebastian Thurn in Bestform und punktete gegen Broulim und Kriez. Immenreuths Mitte hatte einen schweren Stand. Lediglich Daniel Heining konnte sich gegen Gabler durchsetzen. Das hintere Brett punktete mit Erfolgen von Wolfgang Schmid und Fabian Brunner jeweils gegen Flierl. Das vier Stunden andauernde Marathonspiel entschieden die Immenreuther im Schlussdoppel. Hier siegten Sebastian Thurn/Daniel

Heining gegen Gabler/Spitzer Nerven zum 9:7-Auswärtssieg.

Beim TSV Waldershof legte wiederum die Doppelstärke des SVI den Grundstein zum 9:6-Sieg. Peter Kraus/Wolfgang Schmid, Bernhard Michl/Fabian Brunner und Sebastian Thurn/Daniel Heining punkteten. Im Einzel zeigte Peter Kraus gegen den tschechischen Spitzenspieler Vavrinek seine Klasse. Sebastian Thurn legte erfolgreich gegen Andritzky zur 5:0-Führung nach. Der sichtlich angeschlagene TSV erholte sich nur langsam und kam durch zwei Siege von Dick und Sobotta zurück ins Spiel. Fabian Brunner punktete zum 6:3-Zwischenstand. In den Spitzenpartien gewann Peter Kraus gegen Andritzky. Sebastian Thurn unterlag im Entscheidungssatz gegen Vavrinek. Nachdem erneut die TSV-Mitte mit Dick und Sobotta Punkte holte, setzten Wolfgang

Schmid und Fabian Brunner die entscheidenden Akzente.

### ■ SV Neusorg

**Damen Landesliga Nord/Ost:** SV Neusorg – TV Wackersdorf 8:5.

(gsr) Es war das Spiel der Jannicka Zangmeister, die den Unterschied ausmachte. Mit zwei 3:0-Erfolgen starteten Philipp/Todoli und Zangmeister/Pöhlmann verheißungsvoll in die Begegnung. Im Spitzenpaarkreuz waren es im Anschluss Jannicka Zangmeister und Heidi Philipp, die ebenso souverän die Führung auf 4:0 ausbauten. Doch die Gäste gaben sich nicht geschlagen und entschieden das hintere Paarkreuz für sich. Im Duell der Spitzenspielerinnen wies Zangmeister ihre Gegenüber Lena Blumthaler mit 11:1, 11:7 und 11:2 überdeutlich in die Schranken. Doch nach Philipp ging auch die zweite

Runde im hinteren Paarkreuz an die Gäste, so dass ein sicherer gebliebener Sieg beim Zwischenstand von 5:5 gehörig ins Wanken geriet. Doch Julia Todoli brachte mit ihrem überraschenden Erfolg über Blumthaler ihre Mitspielerinnen wieder in die Erfolgsspur, die Zangmeister und Philipp zum Abschluss auch nicht mehr verließen.

**Damen Oberpfalzliga:** SV Neusorg II – ASV Fronberg 6:8.

(gsr) Eine unglückliche Niederlage gegen das bis dahin punktlose Schlusslicht aus Fronberg musste Neusorgs Zweite hinnehmen. Nach ausgeglichenerem Beginn, für den Louisa Müller und Tatjana Wegmann im Doppel sorgten, waren es auch die Neusorger Youngsters, die in den anschließenden Einzeln für die Punkte zum 3:3-Zwischenstand sorgten. Drei Zähler nacheinander brachten den Gäs-

ten einen Vorsprung, den sie trotz der Punktgewinne durch Wegmann sowie Müller und Petra Reger bis zum Ende nicht mehr abgeben sollten.

**Herren 3. Bezirksliga:** SV Neusorg – TSG Mantel-Weiherhammer 9:1.

Waren es in den Doppeln Ritter/Stock und Riedl/Wedlich, die für die 2:1-Führung sorgten, so kamen die Gäste in den Einzeln trotz erheblicher Gegenwehr nicht über die Rolle der Gratulanten hinaus. Zwar benötigte Florian Ritter für seine zwei Punkte nicht mehr als die Mindestanzahl von sechs Durchgängen, doch alle anderen Begegnungen waren hart umkämpft. Christian Stock, Michael Riedl, Peter Fachtan und Justus Zangmeister benötigten jeweils fünf Sätze, teilweise sogar noch die Verlängerung, für ihren Zähler, während Corbinian Wedlich in vier Durchgängen die Oberhand behielt.